

Iberische Smaragdeidechse *Lacerta schreiberi*



Merkmale: Mittelgroße Eidechse mit markant ausgebildetem Schädel, gedrungenem Rumpf, kräftigen Gliedmaßen und langem Schwanz. Die Männchen haben auf

hell- bis dunkelgrüner Grundfärbung ein üppiges, schwarzes, kleinfleckiges Muster sowie eine kräftig gelbe bis grünliche, schwarz gefleckte Bauchseite. Die Weibchen sind oberseits ebenfalls grün, oft aber auch braungrünlich und mit meist größeren, schwarzen, zu Längsbändern angeordneten Rücken- und kleineren Seitenflecken; Bauchseite wie beim Männchen, oft aber weniger intensiv gefleckt. Kehle des Männchens immer, die des Weibchens oft blau. Jungtiere olivgrün bis grünlichbraun mit auffälligen, zu Längsreihen angeordneten, weißlichgelben und schwarz umrandeten Flecken sowie einem meist lebhaft gefärbten Schwanz. Gesamtlänge 300 mm.

Verbreitung: Nordwest- und Zentral-Iberien.

Lebensraum: Die Art zeigt eine deutliche Vorliebe für wassernahe Lebensräume und besiedelt diese bis in Höhen von 1800 m. Kommt auch in gewässerfernen Biotopen vor, wenn diese eine hohe Luftfeuchtigkeit aufweisen.

Lebensweise: Lebt oft in unmittelbarer Wassernähe, wo sie sich sogar inmitten von Bachläufen auf kleinen Inseln aufhält. Sie setzt sich oft lange Zeit dem prallen Sonnenlicht aus und erklettert dazu auch Sträucher und Baumstämme. Diese Eidechse bewegt sich in der Regel recht langsam in ihrem versteckreichen Aufenthaltsgebiet umher. Bei Auseinandersetzungen mit Rivalen oder Feinden kann sie jedoch eine beachtliche Schnelligkeit entfalten. Dabei ist erwähnenswert, daß sie auch ins Wasser flüchtet, sogar darin untertaucht und sich für kurze Zeit dort versteckt.

Nahrung: Freilanduntersuchungen über die Ernährungsweise fehlen. Terrarientiere fressen Heuschrecken, Käfer, Würmer und Spinnen.

♂



Echsen